

Osterquiz

Name:

Gruppe:

Erlaubte Hilfsmittel: analoge Bibel

Mögliche Punkte: 175

Erreichte Punkte:



- 1.) Wie viel erhielt Judas von den Hohepriestern für seinen Verrat? (4 P.)
- 2.) Woran erkannten die anderen Jünger wer Jesus verraten würde? (3 P.)
- 3.) Welcher Jünger fragte Jesus danach, wer ihn verraten würde? (10 P.)
- 4.) Wie oft kräht der Hahn, nachdem Petrus Jesus dreimal verleugnet hat? (4 P.)
- 5.) An welchem Ort trauerte, zitterte und verzagte Jesus? Wer durfte bei ihm sein? (3 P.)
- 6.) Wer tröstete Jesus an diesem Ort? (4 P.)
- 7.) Wie oft ging Jesus an diesem Abend an diesem Ort beten? (4 P.)
- 8.) Welches Zeichen hatte Judas den Soldaten genannt, damit sie wussten wer Jesus ist, um diesen festzunehmen? (3 P.)
- 9.) Welchen Ort vereinbarte Judas mit den Hohepriestern, an dem Jesus verraten werden sollte? (4 P.)
- 10.) Wie hieß der Mann, dem Petrus das Ohr abschlug? (4 P.)
- 11.) Wie hieß der Hohepriester vor den Jesus nach seiner Festnahme geführt wurde? (3 P.)

12.) Wie hieß der Schwiegervater dieses Hohenpriesters? (4 P.)

13.) An welchem Wochentag wurde Jesus gefangengenommen? (4 P.)

14.) Was haben die letzten beiden falschen Zeugen, die auftraten, ausgesagt? (4 P.)

a. Was bedeutet diese Aussage, wie hatte Jesus das gemeint? (5 P.)

15.) Wer sprach Petrus zuerst an und fragte ihn, ob er auch zu dem Jesus gehöre? (1 P.)

16.) Welche Aufgabe hatte diese Person? (4 P.)

17.) Woran wurde Petrus als einer der zu Jesus gehörenden erkannt? (3 P.)

18.) Wer sah Petrus an, nachdem der Hahn gekräht hatte? (4 P.)

19.) Wie hieß der Statthalter/Gouverneur zu dem Jesus am nächsten Morgen gebracht wurde?
(3 P.)

20.) Welche letzten Worte sprach Judas vor seinem Tod zu den Hohepriestern? (4 P.)

21.) Welche Botschaft hatte die Frau des Statthalters/Gouverneurs für diesen, als er auf dem
Richterstuhl saß? (4 P.)

22.) Wie heißt der Ort an dem der Richterstuhl steht? (4 P.)

23.) Zu wem schickte der Statthalter Jesus? (4 P.)

24.) Wie oft wandte der Statthalter sich an das Volk? (4 P.)

25.) Mit welchen drei Dingen wurde Jesus von den Soldaten ausgestattet, um ihn zu verspotten?
(3 P.)

26.) Wer wurde gezwungen Jesus Kreuz zu tragen? (2 P.)

27.) Was wurde auf das Kreuz über Jesu Kopf geschrieben? (1 P.)

28.) In welchen Sprachen stand die Inschrift auf dem Kreuz? (3 P.)

29.) Um welches Kleidungsstück von Jesus wurde gelost? (4 P.)

30.) Der eine Verbrecher lästerte Jesus, was sagte der andere? (4 P.)

31.) Von wann bis wann/wie lange wurde es finster? (1 P.)

32.) Was schrie Jesus zur neunten Stunde/gegen 3 Uhr? (1 P.)

33.) Warum wurden Jesus die Beine nicht gebrochen? (4 P.)

34.) Was erkannte der Hauptmann, der Jesus am Kreuz bewachte? (2 P.)

35.) Wer bestattete Jesus? (1 P.)

36.) An welchem Wochentag wurde Jesus vom Kreuz genommen und bestattet? (4 P.)

37.) An welchem Tag wollten die Frauen Jesus salben? (3 P.)

38.) Warum wurde Jesus Grab bewacht? (3 P.)

39.) Was erhielt die Wachmannschaft, die das Grab bewachte, als Bestechung und was sollten sie erzählen? (4 P.)

40.) Wie weit ist Emmaus von Jerusalem entfernt, in das zwei Jünger gingen, als Jesus sich ihnen zeigte? (4 P.)

41.) Wie hieß einer dieser beiden Jünger? (4 P.)

42.) Wann erkannten sie ihn als Jesus? (4 P.)

43.) Was aß Jesus als er bei den Jüngern war und ihnen seine Hände und Füße zeigte? (4 P.)

44.) Wie viele Fische fingen die Jünger, als Jesus sich ihnen am See zeigte? (4 P.)

45.) Was sagte Jesus den Jüngern in Galiläa auf dem Berg? (3 P.)

a. Welche Bedeutung haben diese Worte? (5 P.)

b. Was bedeuten diese Verse für dich persönlich? (5 P.)

46.) An welchem Ort fuhr Jesus in den Himmel auf? (4 P.)

Was ist das Osterlachen?

Der Brauch war vom 14. bis zum 19. Jahrhundert ein fester Bestandteil der Osterliturgie. Das Lachen sollte die Osterfreude zum Ausdruck bringen und Überlegenheit und Sieg über den Tod und damit den Teufel symbolisieren, der sich an Christus „verschluckt“ hat und somit der Lächerlichkeit preisgegeben ist.

Maria und Josef suchen in Bethlehem ein Quartier: Gastwirt: „Ich habe kein Zimmer frei.“ Josef, auf Marias Bauch zeigend: „Sehen Sie nicht, in welchem Zustand sie ist?“ Gastwirt unwirsch: „Dafür kann ich doch nichts.“ Josef entrüstet: „Ich vielleicht?“

Quelle: <https://www.adventjugend.de> Echtzeit vom 17.02.19.